

PRESSEMELDUNG**Stateless. Eine Einzelausstellung von Shimon Attie****1. Juli – 13. August 2017, Kunstkraftwerk Leipzig,
Kuratorin: Stéphanie Delcroix
Öffnungszeiten: Di – So: 10:00 – 18:00 Uhr**

Stateless (2017) ist die erste deutsche Soloausstellung des New Yorker Künstlers Shimon Attie seit seinem gefeierten Projekt The Writing on the Wall in den frühen neunziger Jahren. Stateless beschäftigt sich mit den Themen Flucht, Verlust und Zugehörigkeit, in einer Zeit, in der viele Flüchtlinge Zuflucht in Europa suchen.

Hauptbestandteil des dreiteiligen Projekts Stateless ist die gleichnamige Videoinstallation, die von der Erfahrung syrischer Flüchtlinge berichtet, welche aus ihrem vom Krieg zerrissenen Land geflohen sind und sich auf die lebensbedrohliche Reise nach Europa begeben haben. Die Fotoausstellung Facts on the Ground (2013-14) taucht in die physische, politische und psychologische Landschaften Israels und Palästinas ein, in denen die Vermittlung einer Zweistaaten-Lösung immer noch aktuelles Thema ist. The Writing on The Wall (1992-93) erläutert das alltägliche Leben einer weniger wohlhabenden deutsch-jüdischen Gemeinschaft im Berliner Scheunenviertel, der 1938 die polnische Staatsangehörigkeit von den Nazis entzogen worden ist.

Stateless wurde speziell für die ehemalige Kesselhalle im Kunstkraftwerk Leipzig konzipiert. Es handelt sich dabei um eine siebenminütige Installation aus einer Videoschleife, in der eine Gruppe syrischer Flüchtlinge Teil einer metaphorischen Erzählung ist, die auf der Grundlage ihrer individuellen Erfahrung von Exil und Flucht basiert. Die Filmsequenzen folgen dem Schicksal der Protagonisten bei ihrem Spiel am Roulette-Tisch. Die Videoinstallation setzt sich zusammen aus einem großen freischwebendem Bildschirm, der fast die ganze Breite des Kesselhaus-Raumes einnimmt, und einem speziell angefertigten Teppich, der mit dem Muster des Zahlenrasters des Glückspiels Roulette bedruckt ist.

**Shimon Attie**

Shimon Attie ist ein international renommierter bildender Künstler mit Werken, die Fotografie, Video, ortsspezifischen Installationen, öffentliche Projekte und neue Medien umfassen. Sammlungen und Museen: Museum of Modern Art, New York, National Gallery of Art, Jewish Museum, New York, Centre Pompidou, Paris, Institute of Contemporary Art, Boston, San Francisco Museum of Modern Art. Stipendien und Preise: Guggenheim Fellowship, The Rome Prize, Radcliffe Institute fellowship der Harvard University, Lee Krasner Lifetime Achievement Award.

Ansprechpartner für die Presse

Susanne Tenzler-Heusler

Pressesprecherin

T: +49 173 378 66 01

E-Mail: presse@kkw-leipzig.com

www.kunstkraftwerk-leipzig.com
